



Vjulläppakkonert Vjulläpparvind.

Aufgabe

zur 4^{ten} Vjulläppar - Konfession
bearbeitet von dem Vjulläppar
"Joseph Kunns" zu Hofdorf.
1860.

Grammatikische Darstellung der Abweichung des
schwäbischen Dialekts von der hochdeutschen
Schriftsprache nach der Grammatik von "Grafen
ab Wäppung" Alt. Blauwäppung. -

Die Abweichung des schwäbischen
Dialekts von der hochdeutschen
Schriftsprache besteht

I.,

in der Veränderung der Vokale.

1, a wird ä in dem Munde:

äbet - der Abend, straf - ein Strafe,
sträp - ein Strafen, ja - ja,
släfs - schlafen. -

a wird e in dem Munde: epfel -
der Apfel. -

a wird ä in dem Munde:

älles - alles, ällzeit - allzeit,

ällaweil - jader Zeit.

2., u mind ua in den Mörtern:
muatter - die Mutter, fuater -
der Vater, buack - das Buch,
zual - die Apfel, bua - der Bauer,
zua - zu. -

3., e mind ea in den Mörtern:
feald - das Feld, dreascha - das
treata - das Brot, steaka - das
Stück, stear - das Stein. -

e mind a in den Mörtern: au
schwäza - pflügen, laufa - laufen
schreiba - schreiben. -

e mind ai in den Mörtern:
schnai - der Schnitt, sai - das
Tun, mai - mehr, lair - die Lär.

4., O mind au in den Mörtern:
aur - das Ohr, strau - das Stroh,

O mind oa in den Mörtern:
oat - das Ocht, moara - moos
hoara - das Horn, zoara - das Zorn
boarec - das Bogen. -

5., i mind ia in den Mörtern:
liaicht - das Licht. -

6., eu mind ei in den Mörtern:
greit - gerad, leit - die Leut. -

7., au mind ei in den Mörtern:
meis - die Meise, leiser - die Leiser

8., O mind ai in den Mörtern: haira - der Haier

9., ie mind ia in den Mörtern: diab - der Teufel

Liab, lia - fia, nia - nia, sia - fia,
liabe - Liabu, bria - ter Lria,
zia - zia. -

10, ei wird oi in dem Wortbau:

floisch - das Fließ, goist - der Geist,
hois - heiß, gois - die Geis, soifa -
die Saife, soil - das Saal. -

11, ie wird ui in dem Wortbau:

kuui - das Kuu, sui - fia (mibl.
Krounung) duu - fia. (mibl.)

Die Übersetzung des sibirischen Dialekts
von der sibirischen Schriftsprache be-
ruht

II.

in der sibirischen Aussprache und in
der sibirischen Schriftsprache der Loup-
urubau. -

Während des sibirischen und sibirischen Wort-
baues ist die sibirische Dialekt-
die Loup-urubau in sibirischen
nur sibirischen sibirischen, und nur sibirischen:
sibirischen sibirischen in sibirischen sibirischen
sibirischen:

1, ch bei dem Wortbau: di - fia
kau - fia, mi - mia. -

2, g bleibt ng in dem Wortbau:
leischt - lia, ma - ma.

3, b fällt aus in dem Wortbau: geischt -
gibt. -

4, n bleibt ng in dem Wortbau: stear -
das stear. -

5, k fällt aus in dem Wortbau: gaun
- gann, stann - stann. -

6., 2 blibtomy in den Wörtern:
wust - in Wust, dust - der Wust,
füst - der Fust, hioch - der Hioch,
busta - in Wust. -

7., 3 fällt auß in: laun - lassen. -

8., g wird ringesfaltet in: Kriaga -
bekommen.

9., m wird ringesfaltet in dem Wort
schwälmle - das Schwülblin.

Die Abkürzung der Personendefinitionen
in der Conjugation der Verben
ist folgende:

III.,

in der Conjugation der Verben
und in der Declination der
Substantive und Adjektive.

1. Conjugation der Verben.

1. Person.

i bin - ich bin.
du bist - du bist.
ear ist - er ist
sui ist - sie ist
es ist - es ist

wiar seand - wir sind.
iar " - ihr sind
sia " - sie sind.

2. Person.

i duast - ich duast.
du duast - du duast.
ear duat - er duast.
sui duat - sie duast.
es " - es duast.

wiar deard - mir hū.
iar " - iſr hū.
sia " - ſia hū.

yafan.

i gang - iſ yafan.
du goâst - iſ yafan.
ear goât - ar yafan.
sui " - ſia yafan.
's " - ab yafan.

wiar gangat - mir yafan.
iar " - iſ yafan.
sia " - ſia yafan.

ſurban.

i haun - iſ ſurban.
du hoast - iſ ſurban.
ear hoat - ar ſurban.
sui " - ſia ſurban.
's " - ab ſurban.

wiar heand - mir ſurban.
iar " - iſ ſurban.
sia " - ſia ſurban.

kön.

i kan - iſ kön.
du kanst - iſ kön.
ear kan - ar kön.
sui " - ſia kön.
's " - ab kön.

wiar könē - mir kön.
iar könat - iſ kön.
sia " - ſia kön.

hören

i deaff — iſt hörſ.
du deaſt — du hörſt.
ear deaff — er hörſt.
sui " — ſi " .
's " — es " .

wiar deaffe — wir hören.
iar deaffet — ihr hört.
sia " — ſi hören.

wiſſen.

i wois — iſt wiſſ.
du woist — du wiſſſt.
ear woist — er wiſſſt.
sui " — ſi " .
's " — es " .

wir wiſſe — wir wiſſen.
iar wiſſat — ihr wiſſat.
sia wiſſat — ſi wiſſen.

müſſen.

i muas — iſt müſſ.
du muast — du müſſſt.
ear muas — er müſſſt.
sui " — ſi " .
's " — es " .

wiar müaſe — wir müſſen.
iar müaſat — ihr müſſat.
sia " — ſi müſſen.

mögen.

i mang — iſt mög.
du manſt — du mögſt.
ear mang — er mögſt.
sui " — ſi " .
's " — es " .

wiar mäoge — wir mögen.
iar mäogat — ihr mögat.
sia " — ſi mögen.

2. Declination der Substantiva mit
Deklination.

1. Mäulich.

Nom. die schöne Gata - der schönen Garten.
 G. 's schönen Gata - der schönen Garten.
 I. 'm schönen Gata - dem schönen Garten.
 O. d' " " - dem schönen Garten.

2. weiblich.

N. d' gute Mutter - die gute Mutter.
 G. der guten Mutter - der guten Mutter.
 I. " " " - " " "
 O. d' gute Mutter - die gute Mutter.

3. sächlich.

N. 's brave Kind - das brave Kind.
 G. 's braven Kindes - das braven Kindes.
 I. 'm " Kind - dem braven Kindes.
 O. 's brave Kind - das brave Kind.

Anmerkung.

Die Hauptformen der Personalpro-
 nomina werden bei der Conjugation
 der Verben gebraucht.

Zusätzlich folgen noch die Formen
 der Zahlenörter.

eins = 1
 zwei = 2
 drei = 3
 viere = 4
feinfa = 5
 sechs = 6
 sieben = 7
ächta = 8
 neune = 9
zehne = 10
oalfe = 11
 zwölfe = 12
 dreizehne = 13.

zwanzga = 20
 oinsä zwanzga = 21
 zweia " = 22
 n. f. m.
 dreissga = 30
 oinsä dreissga
 = 31.
 n. f. m.
 vierzga = 40
fünzga = 50.
 seachzga
 = 60.

siebzga = 70.

achtzga = 80.

noingga = 90.

hundarta = 100.

In der diesigen Kunzt und gattungten
Abhandlungem yber die in der
wissenschaftlichen der
Lektur wie in dem Gattung
Lektur yber die wissenschaft - von der
Lektur der Wissenschaft in der
Lektur der Wissenschaft zu geben, hier in
der Lektur der Wissenschaft yber die
Lektur der Wissenschaft yber die
Lektur der Wissenschaft yber die
Lektur der Wissenschaft yber die

Das Fehlen ist
nachgetragen

J. Kunzt. -